Rede anlässlich

Verleihung der Wirtschaftsmedaille 2026

an

Dr. Ursula Matheis-Mödinger

(ehem. Geschäftsführerin der Adam Matheis GmbH & Co. KG)

am 5. November 2026

Ministerin für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL

Sehr geehrte Frau Dr. Matheis-Mödinger,

guter Schlaf ist ein Stück Lebensqualität. Dass er für viele Menschen heute ganz selbstverständlich mit dem Namen „schlafgut“ verbunden ist, hat viel mit einer außergewöhnlichen baden-württembergischen Unternehmerfamilie zu tun.

Mit Menschen, die sich nie damit zufriedengegeben haben, sich auf den Erfolgen früherer Generationen auszuruhen.

Zu diesen Menschen gehören Sie, liebe Frau Dr. Matheis-Mödinger.

Als Sie 2013 gemeinsam mit Ihrer Schwester Barbara die Geschäftsleitung der Adam Matheis GmbH & Co. KG übernommen haben, traten Sie ein besonderes unternehmerisches Erbe an.

1952 von Ihrem Großvater in Eislingen gegründet, schrieb das Unternehmen Textilgeschichte: 1963 brachte er das Spannbettlaken mit Rundum-Gummi

auf den Markt und legte damit den Grundstein für eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte.
Weitere Pionierleistungen wie das standardmäßige Einnähen von Reißverschlüssen in Bettwäsche und die Einführung der Jersey-Bettwäsche folgten – und machten „schlafgut“ zu einer festen Größe weit über Baden-Württemberg hinaus.

Als eines der ersten Unternehmen produzierte die Adam Matheis GmbH & Co. KG nach heutigem ÖkoTex-Standard und war auch hier Vorreiter.

Heute ist Ihr Unternehmen, ist die Marke „schlafgut“, aus dem High-End-Bereich der Heimtextilien nicht mehr wegzudenken.

Als Unternehmerinnen der dritten Generation stehen Sie und Ihre Schwester für eine nachhaltige, verantwortungsbewusste und innovationsorientierte Unternehmensführung.

Sie haben Tradition und Modernisierung geschickt miteinander verbunden und Ihr Unternehmen mit Weitsicht weiterentwickelt. Damit haben Sie entscheidend dazu beigetragen, die wirtschaftliche

Stärke des Familienunternehmens zu sichern und es für die Zukunft aufzustellen.

Liebe Frau Dr. Matheis-Mödinger,

zu Ihren besonderen Verdiensten zählt auch die frühzeitige und konsequente Integration von Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategie.

Ob Bio-Baumwolle, verantwortungsvoll gestaltete Lieferketten oder der schrittweise Verzicht auf herkömmliche Kunststoffverpackungen – Sie haben früh wichtige Weichen gestellt und Nachhaltigkeit zu einem festen Bestandteil Ihrer Unternehmensführung gemacht.

Damit haben Sie Maßstabe gesetzt und gezeigt, wie verantwortungsbewusstes Unternehmertum in der Praxis aussehen kann.

Mit Ihrem Gespür für Qualität, Design und Innovation haben Sie zugleich das Profil der Marke „schlafgut“ weiter geschärft. Die Auszeichnung mit dem German Brand Award in Gold unterstreicht diesen Erfolg.

Besonders freut mich, dass die Erfolgsgeschichte Ihres Familienunternehmens nun bereits in vierter Generation fortgesetzt wird.

Ihr Sohn Max hat die Unternehmensleitung übernommen und mit „FourZed“ Anfang Oktober eine neue Marke rund um das Schlafen auf den Markt gebracht.

Mit aufeinander abgestimmten Produkten – vom modularen Bett über Matratzen und Bettwäschen bis hin zur Nachtwäsche – verfolgt er einen ganzheitlichen Ansatz, der guten Schlaf als wichtigen Bestandteil unserer Lebensqualität begreift.

Sehr geehrter Herr Mödinger, auch Ihnen ein herzliches Willkommen.

Liebe Frau Dr. Matheis-Mödinger,

eine solche Unternehmensnachfolge ist alles andere als selbstverständlich. Sie ist Ausdruck dessen, was Sie über Jahre aufgebaut und an die nächste Generation weitergegeben haben:

Verantwortung, Gestaltungsfreude und unternehmerischen Mut.

Damit sind Sie ein Vorbild für unseren baden-württembergischen Mittelstand und eine Bereicherung für unseren Wirtschaftsstandort.

Für Ihre herausragenden unternehmerischen Verdienste freue ich mich deshalb sehr, Ihnen heute die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg zu verleihen.

Meinen herzlichen Glückwunsch!